



Ententeich im Kurpark zur Rhododendron-Blüte von Maik Tietze



Staatlich
anerkannter Luftkurort

Nr. 05
Jahrgang 2024
Mai
Erscheinungstag:
30.05.2024

Jonsdorfer Mitteilungsblatt

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Internet: www.jonsdorf.de, Telefon 035844/8100

Der Bezug dieses Mitteilungsblattes ist möglich über die Tourist-Information Jonsdorf (Telefon 035844/70616).

Amtsblatt der Gemeinde Kurort Jonsdorf/Landkreis Görlitz

Liebe Jonsdorferinnen und Jonsdorfer, werte Leserinnen und Leser des Jonsdorfer Mitteilungsblattes,

hätten Sie es gewusst?

Zur Sommersonnenwende hat die Sonne die größte Mittagshöhe über dem Horizont. Auf der Nordhalbkugel der Erde erreicht die Sonne den Sommerpunkt am 20., 21. oder 22. Juni. In diesem Jahr ist dies der 20. Juni.

Am 01.06.24 feiert die ZSG Jonsdorf ihr 60-jähriges Jubiläum und 20 Jahre Sportplatz Jonsdorf und am 02.06.24 veranstaltet der Jonsdorfer Gebirgsverein 1880 e.V. sein 5. Kinderfest im Schwarzen Loch.

Am 09.06.2024 ist Wahlsonntag!

Von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr ist das Wahllokal (Turnhalle), Am Hieronymus 5 in 02796 Kurort Jonsdorf zur Europawahl und zusätzlich zur Wahl des Kreistages und des Gemeinderates für Sie geöffnet.

Bitte gehen Sie wählen und entscheiden Sie mit!

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Juni, einen schönen Sommer und unseren Schulkindern einen tollen Start in ihre Sommerferien!

Alles Gute für Sie und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße,

**Ihre Bürgermeisterin Kati Wenzel
Kurort Jonsdorf, 16.05.2024**

Zu Ihrer Information:

Das Mitteilungsblatt erscheint i.d.R. am 30. des Monats (Ausnahme: Februar; Änderungen vorbehalten) und wird

direkt an jeden Jonsdorfer Haushalt kostenfrei zugestellt. **Sofern es Probleme bei der Zustellung gibt, erhalten Sie Ihr persönliches Exemplar im Gemeindeamt oder der Tourist-Information.**

Zusätzlich können Sie das Jonsdorfer Mitteilungsblatt auch direkt unter www.jonsdorf.de abrufen und lesen. Redaktionsschluss ist zwingend immer der 15. des Monats (abweichend der September und Dezember). Ihre Beiträge senden Sie bitte an mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de.

Sie möchten sich engagieren, helfen, mitwirken, mitgestalten – jedoch nicht handwerklich oder materiell:

Dann unterstützen Sie gern an:

Kontoinhaber: Gemeinde Kurort Jonsdorf
IBAN: DE 56 85050100 3000018300
VWZ: (zwingend erforderlich – zum Beispiel: Aufrechterhaltung Loipen, Gebirgsbad, Kurpark, Vogelvoliere, Eishalle, Wassertretbecken, Senioren, Kinder, Tourismus usw.)

Herzlichen Dank

Sie haben Fragen, Ideen oder möchten sich gern einbringen?

Gern kontaktieren Sie uns:

Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf
Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf
Tel.: 035844 8100, E-Mail: gv-jonsdorf@olbersdorf.de

AMTLICHER TEIL

aus der Gemeinderatssitzung am 06.05.2024

1. Bekanntmachung – Einladung zur kommenden planmäßigen Gemeinderatssitzung

Im Monat Juni 2024 findet die öffentliche Gemeinderatssitzung statt: **am Montag, den 10.06.2024, 18.00 Uhr**



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte 5 Tage vor der Sitzung den öffentlichen Bekanntmachungsstellen und der Homepage www.jonsdorf.de.

2. Bekanntmachung – Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 06.05.2024

Die Öffentliche Sitzung (Nr. 07-2024) des Gemeinderates der Gemeinde Kurort Jonsdorf fand am 06.05.2024 ab 18.00 Uhr im Konferenzraum des Gemeindeamtes von Jonsdorf statt. Es erschienen zur Sitzung 11 der 12 Gemeinderäte - der Jonsdorfer Gemeinderat war somit beschlussfähig.

Aus der Öffentlichen Sitzung ergaben sich folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. GR19/2024

Verteilung der Stiftungsmittel aus der Hermann R. Tempel-Stiftung für das Jahr 2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf bestätigt in seiner öffentlichen Sitzung am 06.05.2024 die Vorhaben der Antragssteller lt. Aufstellung vom 06.05.2024.

Antragsteller	Vorhaben	beantragte Summe	HRT / GR genehmigt	Abstimmungs-Ergebnis GR
PSV Zittau e. V. Abteilung Ski	Veranstaltung 34. Jonsdorfer Frühlingslauf	500,00 €	500,00 €	12+ / 0- / 0° / 0*
Jonsdorfer Gebirgs-Verein 1880 e.V.	Schutzhütte schwarzes Loch Dachsanierung	2.398,24 €	2.000,00 €	12+ / 0- / 0° / 0*
Jonsdorfer Gebirgs-Verein 1880 e.V.	Veranstaltung Kinderfest	600,00 €	600,00 €	12+ / 0- / 0° / 0*
Freiwillige Feuerwehr	Antrag auf Übertrag: Adlerschießen – Armbrustbolzen	608,75 €	500,00 €	9+ / 2- / 1° / 0*
ZSG Jonsdorf e.V.	Veranstaltung Jubiläum „60 Jahre ZSG“	5.000,00 €	4.000,00 €	11+ / 0- / 1° / 0*
ZSG Jonsdorf e.V.	Jugendabteilung: Klettern und Eiskunstlaufen	1.000,00 €	1.000,00 €	11+ / 0- / 1° / 0*
ZSG Jonsdorf e.V.	Abteilung Fußball: LED-Beleuchtung	2.600,00 €	0,00 €	11+ / 0- / 1° / 0*
ZSG Jonsdorf e.V.	Vereinsheim Außenfassade	5.640,00 €	5.000,00 €	10+ / 1- / 1° / 0*
Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf	Antrag auf Übertrag: Instandsetzung Kriegerdenkmal	1.400,00 €	1.400,00 €	12+ / 0- / 0° / 0*
Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf	Sanierung Kurpark Brücke	2.500,00 €	2.500,00 €	12+ / 0- / 0° / 0*
Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf	Reparatur-Material für öffentliche Wege	1.700,00 €	1.700,00 €	12+ / 0- / 0° / 0*
Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr-Chronik 40 Jahre	420,51€	420,00 €	9+ / 1- / 2° / 0*
Jonsdorfer Kuchenfuhre	Veranstaltung 2024 und Reparatur Hochrad	6.489,00 €	6.400,00 €	11+ / 0- / 1° / 0*
Antragssumme - gesamt		30.856,50 €		
Antragssumme - gesamt			26.020,00 €	

Anwesenheit	
Soll	12 + 1
Ist	11 + 1

Abstimmungsergebnis
Siehe Auflistung der einzelnen Positionen

Finanzielle Auswirkungen:

ja

Wertumfang: 26.020,00 Euro

Beschluss Nr. GR21/2024
Jonsdorfer Kur und Tourismus GmbH
Hier: Feststellung des vorläufigen
Jahresabschlusses 2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf stellt als Gesellschafter der Jonsdorfer Kur und Tourismus GmbH in seiner öffentlichen Sitzung am 06.05.2024 den vorläufigen Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2022, aufgestellt durch die Firma **ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH in 02763 Zittau**, fest.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	12	Enthaltg.	0
Ist	11 + 1	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: nein
 Wertumfang: 0 Euro

Veröffentlichung von nicht
öffentlichen gefassten Beschlüssen:

Beschluss Nr. GR15/2024
Grundsatzbeschluss GTA-Naturparkgrundschule
„Zittauer Gebirge“ im Kurort Jonsdorf
Hier: Umplanung des Neubaus

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf nimmt die vorgestellten Planungen ausdrücklich zur Kenntnis und stimmt in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 27.03.2024 dem Entwurf des Planungsbüros AIB aus 02625 Bautzen mit Stand 27.03.2024 zu.
2. Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, auf der Grundlage der vorgestellten Planungen und Baukosten frist- und formgerecht den Antrag auf Förderung einer GTA-Naturparkgrundschule „Zittauer Gebirge“ im Kurort Jonsdorf bei der Fördermittelstelle (SAB Sachsen) einzureichen.
3. Der Gemeinderat stimmt einem offenen Brief an die Gemeinde Oybin, mit der Bitte um Beteiligung an den Bau- / Finanzierungskosten, ausdrücklich zu.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	13	Enthaltg.	0
Ist	12 + 1	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja
 Wertumfang: ca. 10.000.000,00 Euro

Beschluss Nr. GR16/2024
Grundstücksangelegenheiten
Hier: Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 463/5
(Schmetterlingshaus)
Grünfläche / Gartenland

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 08.04.2024 den Verkauf einer unvermessenen Teilfläche des Flurstückes Nr. 463/5 - Schmetterlingshaus mit einer Größe von ca. 1200 m² zum Grünlandpreis nach § 35 BauGB in Höhe von 4.200,00 € (3,50 €/m²).
2. Der Erwerber trägt die Nebenkosten des Verfahrens (Notar, Vermessung, etc.).

3. Für die Fläche um den Feuerlöschteich (Schmetterlingshaus) inclusive Teich wird mit den Antragstellern ein Pachtvertrag vereinbart.
4. Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, den Grundstückeigentümer zu informieren und die notarielle Beurkundung vorzunehmen. In den Kaufvertrag ist eine Mehrerlösklausel bzw. bei Erlangung von Baurecht von 10 Jahren einzuarbeiten.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	10	Enthaltg.	0
Ist	09 + 1	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja
 Wertumfang: 4.200,00 Euro brutto

Beschluss Nr. GR17/2024
Grundstücksangelegenheiten
Hier: Verkauf einer Teilfläche des
Flurstückes Nr. 431/12 - Steinbüschelweg

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 08.04.2024 den Verkauf einer unvermessenen Teilfläche des Flurstückes Nr. 431/12 - Steinbüschelweg mit einer Größe von ca. 750 m² zum Grünlandpreis in Höhe von 2.625,00 € (3,50 €/m²).
2. Der Erwerber trägt die Nebenkosten des Verfahrens (Notar, ½ Vermessung, etc.).
3. Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, den Grundstückeigentümer zu informieren und die notarielle Beurkundung vorzunehmen. In den Kaufvertrag ist eine Mehrerlösklausel von 10 Jahren einzuarbeiten.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	10	Enthaltg.	0
Ist	09 + 1	Nein	0	Befang.	0

Finanzielle Auswirkungen: ja
 Wertumfang: 2.625,00 Euro brutto

Beschluss Nr. GR18/2024
Grundstücksangelegenheiten
Hier: Verkauf einer Teilfläche des
Flurstückes Nr. 431/12 - Steinbüschelweg
Grünfläche / Gartenland

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Kurort Jonsdorf beschließt in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 08.04.2024 den Verkauf einer unvermessenen Teilfläche des Flurstückes Nr. 431/12 - Steinbüschelweg mit einer Größe von ca. 540 m² zum Grünlandpreis nach § 35 BauGB in Höhe von 1.890,00 € (3,50 €/m²).
2. Der Erwerber trägt die Nebenkosten des Verfahrens (Notar, ½ Vermessung, etc.).
3. Die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung werden beauftragt, den Grundstückeigentümer zu informieren und die notarielle Beurkundung vorzunehmen. Im Kaufvertrag ist eine Mehrerlösklausel von 10 Jahren einzuarbeiten.

Anwesenheit		Abstimmungsergebnis			
Soll	12 + 1	Ja	9	Enthaltg.	0
Ist	09 + 1	Nein	0	Befang.	1

Finanzielle Auswirkungen: ja
 Wertumfang: 1.890,00 Euro brutto

Informationen der Bürgermeisterin und der Verwaltung

Die Bürgermeisterin informiert:

- Nächste stattfindende öffentliche Sitzung des Gemeinderates als Sondersitzung zum Thema „Jonsdorfer Kur und Tourismus GmbH“ findet statt am 27.05.24
- Im Jonsdorfer Mitteilungsblatt Nr. 04/2024 ist die Wahlbekanntmachung fehlerhaft; die Korrektur erfolgt in der folgenden Ausgabe 05/2024
- Die VHS Dreiländereck bietet einen Vorbereitungskurs zur Jägerprüfung an
- Am 26.05.2024 findet der „Tag der Parke“ statt (Wandertag mit Müllsammlung)
- Die aktuell erschienenen Naturparknachrichten (Ausgabe Frühjahr) liegen im Gemeindeamt aus
- Am 27.04.2024 fand der diesjährige Frühjahrsputz am Kriegerdenkmal statt – DANKE allen Beteiligten; der Volksbund wurde zur finanziellen Unterstützung einer Neubepflanzung angefragt; ein Arbeitseinsatz ist im Herbst für Heidekraut-Bepflanzung ist geplant
- Am 20.04.2024 fand die 3. Naturparkkonferenz statt; leider negative Teilnahmebilanz
- Aufruf für Anträge des „Ehrenbürgers von Kurort Jonsdorf“ (bisher sehr geringe Vorschlagsteilnahme)
- Am 31.05.2024 findet um 15:00 Uhr das KiTa Sommerfest mit Zertifizierung der Naturpark-Kita statt
- Die geplanten Arbeiten von SachsenEnergie – „gefördertes Breitband“ werden 2024 durchgeführt; Restarbeiten finden im Jahr 2025 statt
- Verkehrsrechtl. Anordnung für den 26.05.2024 – Saxbo findet statt und wird um den Buchberg ausgerichtet
- Verkehrsrechtl. Anordnung für April bis Nov. 2024 – Peters Hübel: Stützmauer wird saniert.
- PM von Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge: LEADER Budget für Kleinprojekte startet; Einsendefrist bis 07.06.24
- Gemeinde Krompach möchte die grenzübergreifende enge Zusammenarbeit öffentlich mitteilen und tritt bei der O-SEE-Challenge in der O-See-Reduced-Staffel gegen den Kurort Jonsdorf an.

Bürgerfragestunde

- Risse der Sandsteinsäule am Kurpark-Teich
- Anfrage zum aktuellen Stand „Einführung der digitalen Gästekarte“
- Geplante Einführung der tourist. Busverbindung zwischen Krombach und Kurort Jonsdorf: 2024?
- Verwüstung der Gondelfahrt-Wiese durch Wildschweine: wer ist für die Beseitigung zuständig?
- Aktueller Reparaturstand des Spurenlegers zur Vorbereitung der kommenden Wintersaison

- Wunsch zur Eröffnung eines Dorf-Museums im Kurort Jonsdorf: kennt jemand Räumlichkeiten, die dafür in Frage kommen könnten oder ist selbst engagiert, um diese Idee umzusetzen?

Anlagen, Pläne und andere Beifügungen zu den vom Gemeinderat gefassten Beschlüssen können in der Gemeindeverwaltung Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf, Bürgerbüro während der Sprechzeiten eingesehen werden

Kurort Jonsdorf, 15.05.2024



Kati Wenzel, Bürgermeisterin

Korrektur der Wahlbekanntmachung

- Am 09.06.2024 findet gleichzeitig **die Wahl zum Europäischen Parlament die Wahl des Kreistags und Gemeinderats** statt.
Die Wahlzeit dauert von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
- Die Gemeinde bildet **einen** Wahlbezirk, der Wahlraum wird in der Turnhalle eingerichtet.

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
3001	Jonsdorf	Turnhalle Am Hieronymus 5, 02796 Kurort Jonsdorf	N

Der Briefwahlvorstand / Die Briefwahlvorstände tritt / treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Europawahl um 16:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf, Zimmer 105 und 212, und für die Ermittlung des Kommunalwahlergebnisses in der Gemeinde Jonsdorf im Wahllokal Turnhalle Am Hieronymus 5, 02796 Kurort Jonsdorf zusammen.

- Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
 - die Stimmzettel für die **Europawahl** sind von weißer oder weißlicher Farbe,
 - die Stimmzettel für die **Gemeinde-/Stadtratswahl** sind von gelber,
 - die für die **Kreistagswahl** von hellgrüner Farbe.
 - Der/die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und der Wählerin/dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
- Bei der Wahl zum Europäischen Parlament:**
Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Bei der Gemeinde-/Stadtratswahl, Ortschafts-/Stadtbezirksbeiratswahl oder Kreistagswahl:

Jede Wählerin/jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

- a. die für den Wahlkreis/das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge 9) unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Absatz 5 und 6 SächsKomWO bestimmten Reihenfolge,
- b. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand sowie Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 1 SächsKomWO bekanntgemachten Anschrift 10) in der zugelassenen Reihenfolge.11),12)

Bei Verhältniswahl:

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

- Die/der Wahlberechtigte kann ihre/seine Stimmen Bewerberinnen/Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) oder einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).
- Die Stimmen werden abgegeben, indem die/der Wahlberechtigte auf dem Stimmzettel die Bewerberin/den Bewerber bzw. die Bewerberinnen/Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Bei Mehrheitswahl:

Es können die Bewerberinnen/Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind, und andere Personen gewählt werden. Die/der Wahlberechtigte gibt die Stimme in der Weise ab, dass sie/er auf dem Stimmzettel

- a. eine Bewerberin/einen Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise,
 - b. andere Personen durch eindeutige Benennung mit Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, auf den
 - c. freien Zeilen,
- als gewählt kennzeichnen.

Bei der (Ober-)Bürgermeisterwahl oder Landratswahl:

Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand sowie Postleitzahl und Wohnort entsprechend der nach § 20 Absatz 1 SächsKomWO bekanntgemachten Anschrift der Bewerberinnen/Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 SächsKomWO festgestellten Reihenfolge. Die Wählerin/Der Wähler gibt die Stimme in der Weise ab, dass sie/er auf dem Stimmzettel eine/einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen/Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5. Jede Wählerin/Jeder Wähler kann – außer sie/er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises/Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebiets/Wahlkreises erfolgen.

Für die Europawahl gilt:

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

- a. durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder
- b. durch Briefwahl teilnehmen.

7. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag und einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen sowie den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.

8. Jede/jeder Wahlberechtigte kann ihr/sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertretung anstelle der Wahlberechtigten ist unzulässig. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von den Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis ver-

fälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Olbersdorf, 12.04.2024

Bürger, Ralph

Entsorgungstermine 2024



	Juni	Juli	August
Restmüll	05 19	03 17 31	14 28
Bioabfall	12 26	10 24	07 21
Gelbe Tonne	17	17	19
Papier	04	02 30	27

Das Schadstoffmobil ist vor Ort am:

Mittwoch, den 31.07.2024

(16.00 Uhr – 17.00 Uhr; Gemeindeamt)

Dienstag, den 29.10.2024

(14.30 Uhr – 15.30 Uhr; Gemeindeamt)

NICHTAMTLICHER TEIL

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf



Friedensrichterin: Frau Ines Mönch
Stellvertreter: Herr Thomas Wüstner
Nächste Sprechstunde: Dienstag, den 11. Juni 2024, von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf Sitz: II. OG, Zimmer Nr. 221

Kontakt: E-Mail: friedensrichter.olbersdorf@web.de (auch für Terminvereinbarungen)
 Telefon: 03583 698521 (nur während der Sprechstunde!)
 Post: Schiedsstelle Olbersdorf Gemeindeverwaltung Olbersdorf Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf



Gemeindebibliothek Jonsdorf

Die Bibliothek der Gemeinde Kurort Jonsdorf ist am **18.06., 25.06. und 02.07.2024** geschlossen.

Bitte haben Sie Verständnis.

Ihre Susanne Kretzschmar

Informationen Kurort Jonsdorf

Urlaub Ärzte



Praxis Dr. Freitag 03.06– 21.06.
 Oberer Viebig 2b, 02785 Olbersdorf, Tel. 03583 690432

Praxis Dr. Rüger 10.6. – 28.06.
 Poststraße 4, 02785 Olbersdorf Tel. 03583 510161

Für saubere Wege, Grünanlagen und Spielplätze!



DANKE!



Das Bauamt informiert:

Was lange währt wird gut.

Die Fa. OSTEK mbH hat mit der Gewässerbaumaßnahme Hochwasserschadensbeseitigung 2021 begonnen.

Das bedeutet noch einmal eine große Belastung für die Anwohner.

Die beauftragte Firma OSTEK mbH, das Planungsbüro Jungmichel und die Gemeinde sind bemüht diese Maßnahme schnellstmöglich und mit bester Qualität und Quantität umzusetzen. Sollte es trotzdem Probleme oder Sorgen geben, wenden Sie sich bitte unmittelbar an die Bauleitung, das Planungsbüro oder die Gemeinde.

Gemeinsam schaffen wir das. ☺ Danke!



Leben im Ort

Neues aus der Tourist-Information

Öffnungszeiten

Montag	9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	9.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Sonnabend	9.30 bis 13.00 Uhr
Sonnabend	geschlossen

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit telefonisch möglich

035844 70616.

Veranstaltungen auf unserer Waldbühne im Sommer

Ab 15. Juni „Die Schatzinsel“

außerdem

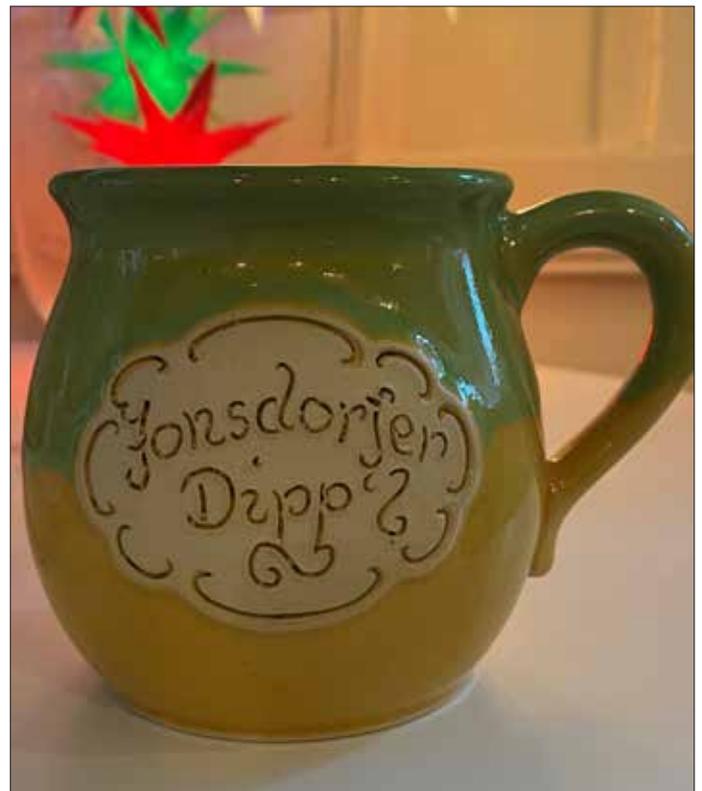
19.07.2024	19.30 Uhr – Uwe Steimle
21.07.2024	16.00 Uhr – Hit auf Hit mit den Stars
26.07.2024	17.00 Uhr – Heavysaurus & Kool Katz
02.08.2024	19.00 Uhr – History of Rock'n Roll

03.08.2024	20.00 Uhr – Karat
04.08.2024	15.00 Uhr – Dein ist mein ganzes Herz
09.08.2024	20.00 Uhr – A4U – Die ABBA Revival Show
10.08.2024	16.00 Uhr – Die Hexe Baba Jaga
11.08.2024	17.00 Uhr – Tom Pauls – Ilse Bähnert jagt Dr. Nu = ein Krimikonzert

Karten können bereits in der Tourist-Information erworben werden.

Minigolfschläger und Zubehör können in der Tourist-Information während der Öffnungszeiten ausgeliehen werden. Am Wochenende ist das auch für Kindergeburtstage oder andere Anlässe mit Vorbestellung möglich.

Jonsdorfer Dippl sind in vielen Farben wieder im Angebot



Neuigkeiten

aus unserer Vogel-Voliere im Kurpark

Am Pfingst-Wochenende sind 4 Goldfasan-Küken in unserer Vogel-Voliere im Kurpark geschlüpft.



Nistkasten im Kurpark

Wir, die Klasse 6t2 vom Christian-Weise-Gymnasium in Zittau, hatten im vergangenen Jahr einen Wandertag, an dem wir Nistkästen gebaut haben. Am Anfang gab es kleine Schwierigkeiten, doch mit Hilfe unserer Eltern hat es dann doch gut funktioniert. Nach dem Aufbau stellten wir uns die Frage, wo der Nistkasten hängen kann. Die anderen Gruppenmitglieder und unser Klassenlehrer waren damit einverstanden, dass der Nistkasten in unser Heimatdorf nach Jonsdorf kommen könnte. Wir baten um einen Termin bei unserer Bürgermeisterin und trugen ihr unser Anliegen vor. Sie freute sich über die Idee und wir durften uns einen Baum im Kurpark aussuchen. Mit Hilfe von M. Günther haben wir den Nistkasten an einem Baum angebracht. Er hängt nun hinter der Minigolfanlage.

Tamara Baldt und Willy Günther



Aufruf für den / die „Jonsdorfer Bürger / Bürgerin des Jahres“

Im Rahmen der Jonsdorfer Kirmst soll in diesem Jahr erstmals die Verleihung der Ehrenmedaille des Kurortes Jonsdorf an die Einwohnerinnen und Einwohner erfolgen, die sich in besonderer Weise für ihre Mitmenschen einsetzen oder eingesetzt haben bzw. sich außerordentlich ehrenamtlich engagieren.

Diese Ehrung für außergewöhnliches soziales, kulturelles, wirtschaftliches oder gemeinschaftsförderndes Engagement soll zukünftig jährlich und traditionell im Rahmen der Kirmst-Eröffnung verliehen werden.

Langjähriges und vor allem nachhaltiges Engagement, das sich in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Kommunalpolitik, Soziales oder Gemeinschaftsförderung spürbar auf die Lebensqualität unseres Ortes auswirkt oder ein dauerhaft positives Beispiel für Nachahmer darstellt, sind nur zwei von vielen Eigenschaften, die eine Berücksichtigung bei der Ehrung untermauern.

Eine gewisse Kontinuität und Nachhaltigkeit des Einsatzes für die Gemeinschaft sollten bei der Einreichung der Vorschläge eine Rolle spielen.

Eine reine Vereinstätigkeit ist nicht ausreichend für die Verleihung der Ehrenmedaille. Es sollten Menschen sein, die mit ihrem Handeln dem Ort ihren Stempel aufdrücken und deren Einsatz sich möglichst intensiv und auf möglichst breiter Ebene auszuwirken versteht.

Das aus den Vereinen im Ort, dem Gemeinderat und der Bürgermeisterin bestehende Gremium für die Entscheidung legt Wert darauf, dass die Auszeichnung die besonderen Leistungen hervorheben soll.

Die Bürgermeisterin bittet somit alle Einwohnerinnen und Einwohner, Vorschläge für Personen einzureichen, die Anfang Oktober zur Kirmst-Eröffnung mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet werden sollen.

Die detailliert begründeten Vorschläge können bis zum 31. August 2024 an folgende Adresse gerichtet werden:

Gemeinde Kurort Jonsdorf – Die Bürgermeisterin
Referat Organisation
Auf der Heide 1
02796 Kurort Jonsdorf
E-Mail: gv-jonsdorf@olbersdorf.de

Leserbriefe

Denkt an uns,

diese Inschrift am Jonsdorfer Kriegerdenkmal steht für 81 Männer aus unserem Ort, welche im 1. Weltkrieg gefallen sind. Einer davon war Hermann Kunze, mein Großvater. Mit 29 Jahren verlor er im Feldlazarett in Frankreich sein Leben. Ein junger Mann unter Vielen, die „für Volk und Vaterland“ in Frankreich kämpfen mussten und nie mehr in ihre Heimat zurückkehrten.

Zwei seiner zehn Geschwister, welche den Krieg überlebten, waren Paul und Adolf Kunze, ersterer Leiter und Beide jahrzehntelange Mitglieder der Thalia Jonsdorf. Alteingesessene Einwohner haben diese beiden Herren sicherlich noch in guter Erinnerung.

Hermann Kunzes junge Witwe, meine Oma, musste sich mit zwei kleinen Mädchen allein durchs Leben schlagen. Ich zolle ihr noch heute Achtung und Respekt, wie sie diese Zeit meisterte. Nach dem überstandenen Krieg, einer kurzen Zeit des Aufbaues, der danach folgenden verheerenden Weltwirtschaftskrise wurde nach 20 Jahren der nächste Krieg ausgerufen.

Nach dem „Umsturz“, wie Oma diese Zeit nannte, kam das geteilte Deutschland.

Frankreich und Großvaters Grab rückten für die Angehörigen in weite Ferne. Meine Oma konnte ihr bescheidenes Einkommen durch ihre Schneiderkunst etwas aufbessern. Sie schneiderte aus alten Sachen für uns schicke Mäntel, zumindest empfanden wir sie in der Nachkriegszeit als schick. Auch an umgearbeitete Kleider erinnere ich mich. Auf „Pump“, heute sagt man Kredit dazu, erwarb sie mit ihren Töchtern ein einfaches Umgebäudehaus, in welchem sie bis zu ihrem Tode mit ihren beiden Töchtern wohnte. Dieses Haus ist mein Geburtshaus und bis heute unser Wohnhaus.

Als Kind habe ich meinen Großvater nicht vermisst. Vielleicht auch resultierend aus der Tatsache, dass ich ihn nur von alten Fotos kannte.

Er ist in La Neuville begraben – so sagte ab und an meine Mutter, traurig war sie dabei. Als 2-jähriges Mädchen hatte sie ihren Vater letztmalig gesehen. Ein Bild davon blieb als einzige Erinnerung bis heute übrig. Meiner Oma war es nie möglich, zum Grab ihres Mannes und Vater der beiden Töchter zu reisen. 1000 Kilometer lagen dazwischen.

Nach der Wende standen andere Dinge im Vordergrund. Meine Mutter, Großvaters jüngste Tochter, war inzwischen fast 80 Jahre alt. Eine langersehnte, nun mögliche Reise, blieb für sie ein nicht durchführbarer Traum.

Im April 2024, fast auf den Tag genau nach 107 Jahren nach dem Tode meines Großvaters konnten wir (mein Mann und ich) an seinem Grabe stehen.

Wie es dazu kam, möchte ich nachfolgend schildern.

Durch Zufall erfuhr ich, dass es einen Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. gibt. Diese Vereinigung kümmert sich europaweit um Soldatengräber, Umbettungen, saniert Bauten und Denkmäler auf den Friedhöfen, führt ein ständig aktualisiertes Suchregister über Vermisste und Gefallene des 1. und 2. Weltkrieges. Erst kürzlich wurde in Polen durch Hinweis eines Augenzeugen und danach mit Hilfe modernster Technik ein Massengrab mit Gebeinen deutscher Soldaten entdeckt.

Einige eingereichte Daten meines Großvaters an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge genügten, um relativ schnell Genaueres über seine Ruhestätte auf dem deutschen Soldatenfriedhof zu erfahren. Der Friedhof in Frankreich existiert noch und wird durch den Volksbund gepflegt.

Diese Aussage war der Auslöser - wir planten eine Reise in die Vergangenheit, eine Reise nach Frankreich, welche seit Jahrzehnten überfällig war.

Für meine Oma und auch für meine Mutter wollte ich diese Reise nachholen.

An einem schönen Frühsommertag im April diesen Jahres starteten mein Mann und ich mit unserem PKW über Dresden, Hof, Würzburg in Richtung Straßburg.

Ein Wachturm bei Hof erinnert als einziges „Delikt“ noch an die ehemalige innerdeutsche Grenze. Je weiter wir in Richtung Westen kamen, nahmen die bekannten Auto-kennzeichen ab und die un- bekannten zu. Auch die Temperaturen nahmen zu, je näher wir an den Rhein kamen. In Baden-Baden machten wir einen kurzen Zwischenstopp. Nach dem langen Sitzen im Auto brauchten wir etwas „Auslauf“. Ziele war das renommierte Kurhaus und ein Stück der 3,5 Kilometer langen, weltbekannten Flaniermeile Lichtentaler Allee. Ein wahres Prachtstück der Gartenbaukunst. Hier hätte ich sehr gern unseren „Auslauf“ weiter ausgedehnt, aber die Zeit drängte, wir wollten weiter.

Nur noch ein paar Kilometer und wir konnten unser Zwischenquartier in Kehl am Rhein beziehen. Straßburg und Frankreich lagen damit fast vor der Haustür. Hier bildet der Rhein die Grenze zwischen den beiden Staaten. Allerdings lag das Endziel unserer Reise immer noch ca. 400 km weiter westwärts.

Bonjour Frankreich, heute kommen wir.

Dieser Tag beinhaltete eine fast geruhsame Autofahrt mit Tempo 90 bis maximal 130. Über Straßburg und Metz ging es in Richtung Reims. Die Fahrt wurde hin und wieder unterbrochen durch die Mautstellen, deren System uns Rätsel aufgaben. Ticket und Kartenzahlung kannten wir bereits von anderen Ländern, aber wie geht es weiter, wenn der Automat keine Karte „ausspuckt“ und die französische Erläuterung nicht übersetzbar ist. Die nächste Mautstelle war spannend für uns. Kommen wir durch? Es funktionierte. Nach Anhalten der Karte an das Display wechselte die Anzeige von rot auf grün und die Schranke

öffnete sich. Diese spannenden Momente hatten wir an jeder noch folgenden Mautstelle. Der nächste Schock war der französische Benzinpreis von 2.03 €. Wir hatten noch einige Kilometer bis zum Ziel sowie auch die Rückfahrt vor Augen. Es half nichts, unser Skoda schluckte das teure Benzin, ihm war das egal, uns weniger. Immer wieder warf ich einen Blick auf die Karte sowie auf das Navi, ob auch die Richtung stimmte. Beim Start am Morgen bzw. bei Eingabe des Ortes La Neuville mussten wir feststellen, dass es Orte mit diesem Namen 10x in Frankreich gibt. Aber durch die vielen Recherchen im Vorfeld war ich mir sicher, dass uns die weibliche Stimme im Navi zu dem richtigen Neuville leitet. Eine gewisse Unruhe oder war es Reisefieber, machte sich bemerkbar. Finden wir das Grab trotz genauer Beschreibung vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge? Immerhin suchen wir einen bestimmten Namen unter 1965 anderen deutschen Namen. Auch waren wir bisher noch nie in Frankreich und unser Vokabular bestand aus maximal 20 Worten Französisch. Ist unser Skoda wie gewohnt verlässlich und bringt uns gut ans Ziel und auch wieder zurück nach Deutschland? Fragen, die im Hinterkopf auftauchten. Aber notfalls gibt es auf dem Handy die Übersetzerapp. Diese benötigt keinen Dolmetscher.

Nachdem wir über die Hälfte der Kilometer geschafft hatten, sahen wir ein Hinweisschild, Verdun 35 km. Nein, jetzt nicht abbiegen, vielleicht haben wir auf der Rückfahrt noch Zeit für diese Stadt.

Kurz vor Reims verließen wir die Autobahn. Die bisherige Strecke erinnerte uns etwas an Mecklenburg-Vorpommern. Flach, ohne größere Ortschaften, Wiesen, große Felder, ab und zu ein Wäldchen, eigentlich unspektakulär.

Genauso ging es auf der Landstraße weiter, kleine Orte, die uns irgendwie grau erschienen, alles landwirtschaftlich geprägt und überall große Getreidesilos. Eine leichte Nervosität machte sich bei mir bemerkbar, das Navi zeigte noch 15 Minuten Fahrzeit an. Von der Landstraße ging die Route in einen asphaltierten Weg quer durch ein Rapsfeld über. Am Ende sollte La Neuville liegen, ein kleiner Ort mit ca. 450 Einwohnern. Ja, wir sind richtig, ein Hinweisschild – Deutscher Soldatenfriedhof 1914 – 1918, Cimetiere Militaire Allemand – zeigte uns die letzten Meter an. Bereits im Vorfeld und nach Kenntnis der Daten vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hatte ich mir bei google maps das Umfeld angesehen. Der Soldatenfriedhof wurde im Frühjahr 1917 von der deutschen Truppe als Lazarettfriedhof angelegt. In diesem Landstrich wurde alles niedergemetzelt, ähnlich wie in Verdun, Orte verschwanden und konnten nach dem Kriege nicht wieder aufgebaut werden. Für die Gefallenen, vorwiegend aus Sachsen, Westpreußen, Schlesien, Westfalen wurde von Bildhauern, die in der Truppe dienten, am Rande des Friedhofes ein Denkmal geschaffen.

Nun stehen wir also dort, wo meine Oma und meine Mutter sein wollten und nie konnten.

Opa, wir sind die Ersten, die dir aus deiner Jonsdorfer Heimat Grüße in die fremde Erde mitbringen.

Über 1900 deutsche Soldaten wurden nur auf diesem einen Friedhof bestattet. Auch nach über 100 Jahren ist der Friedhof sehr gepflegt. Möglich macht das ein deutsch-französisches Kriegsgräberabkommen aus dem Jahre 1966. Die endgültige Gestaltung der deutschen

Soldatenfriedhöfe aus dem 1. Weltkrieg und die weitere Pflege übernahmen damals freiwillige Helfer vom Volksbundjugendlager. In La Neuville ruhen die Soldaten in Einzelgräbern, die dazugehörigen Kreuze sind mit jeweils zwei Namen versehen. Der Friedhof besteht aus einem ebenen Wiesengelände, auf dem große Eichen wachsen. Er und auch die vielen anderen Friedhöfe, die wir bei der Rücktour sahen, werden ständig durch den Pflegedienst des Volksbundes betreut.



Für die Rückfahrt wollten wir die gleiche Route nehmen, es war die Kürzeste und Schnellste und vielleicht schaffen wir den Abstecher bis Verdun noch. Eigentlich waren wir an diesem Tag zur Genüge mit Krieg, Toten, Gräbern und den fürchterlichen Folgen beschäftigt. Sollten wir uns da noch Verdun antun? Ja, und es war richtig. Verdun, eine Kleinstadt am Ufer der Maas. Der Name Verdun steht für eine der größten und tragischsten Schlachten des 1. Weltkrieges. Das Umfeld wird von Museen und Gedenkstätten geprägt. Dieses leidgeprüfte Gebiet im damals deutschen Elsaß-Lothringen ist heute eine einzigartige Gedenkstätte mit vielen Orten und Ruinen, die an die entsetzlichen 300 Tage und Nächte Stellungskrieg erinnern. Stadt und Umfeld waren ein Trümmermeer. 36 Millionen Bäume wurden viele Jahre danach auf dem zerschossenen Boden gepflanzt. Eingebettet darin befinden sich heute darin die Gedenkstätten. u.a. das „Beinhaus“ ein riesiges Gebäude, in dessen Keller die gefundenen, nicht identifizierbaren Überreste von ca. 130.000 Toten, Franzosen wie auch Deutsche, ruhen. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich ein französischer Soldatenfriedhof mit weißen Kreuzen, für jeden identifizierten Toten ein Kreuz, 15.000 insgesamt. Es muss die Hölle für die Soldaten beidseits der Frontgräben gewesen sein. Wir verließen den Ort mit Eindrücken, die unter die Haut gingen, uns sehr, sehr nachdenklich machten und noch lange nachwirken.

Auch deshalb hinterließ ich meinem Großvater die Botschaft auf einem Jonsdorf-Foto an seinem Grab in Frankreich – Nie wieder Krieg – plus jamais la guerre“.



Heidi Zimmermann

Pressemitteilungen

Naturpark Zittauer Gebirge e.V.



Für Vereine und Kommunen stehen in diesem Jahr im Rahmen des Regionalbudgets für Kleinprojekte in der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge 110.000 EUR bei einem Fördersatz von 80% zur Verfügung. Anträge können vom 6. Mai bis 7. Juni 2024 (12 Uhr) beim Regionalmanagement (Adresse s. u.) eingereicht werden. Die Auswahlentscheidung findet am 9. August 2024 statt. Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf folgender Website: <https://rnzg.de>.

6. Aufruf zur Einreichung Ihrer Kleinprojekte in der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge

Die LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge stellt im Rahmen der ländlichen Entwicklung das Regionalbudget für Kleinprojekte 2024 zur Verfügung.

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Aufrufnr.: 6.
Start: 6.5.2024
Antragsfrist: 7.6.2024, 12.00 Uhr
(Datum und Uhrzeit des Posteinganges)

Auswahlentscheidung: 9.8.2024
Abrechnung bis: 8.11.2024

Maßnahmebeginn:

Für einen vorzeitigen Maßnahmebeginn gilt, dass mit der förderunschädlichen Durchführung des Vorhabens ab dem Zeitpunkt der Antragstellung (Datum des Posteinganges beim Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V.) begonnen werden kann, wenn diese formlos der LAG angezeigt wird. Bitte beachten Sie hierzu, dass ein Beginn mit

Antragstellung bei der LAG zwar rechtlich zulässig ist, aber bis zum Vertragsabschluss auf eigenem Risiko erfolgt.

Anschrift:

Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e. V.
 Echostraße 2, 02785 Olbersdorf
 info@rnzg.de
 www.regionalentwicklung-naturpark-zittauer-gebirge.de /
 https://rnzg.de

Rechtsgrundlagen:

Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ 2023-2026 des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (GAK) Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung (RL LE/2014) LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Naturpark Zittauer Gebirge (LES)

Gesamtbudget: 110.000 Euro

Die Förderung wird projektbezogen gewährt und als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss anteilig an den förderfähigen Gesamtausgaben gewährt. Die Auszahlung erfolgt nach dem Erstattungsprinzip, wobei die Auszahlung der Mittel erst nach der Abrechnung des Letztempfängers erfolgt.

Fördersatz: 80 Prozent

Begünstigte: Kommunen, Vereine
 (Die LAG selbst kann keinen Antrag stellen.)

Ziel und Zweck:

Unser Ziel ist es, die Regionalentwicklung in der Gebietskulisse Naturpark Zittauer Gebirge und Umland zu gestalten und zu unterstützen.

2. FÖRDERGEGENSTAND:

Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro nicht übersteigen.

Hierbei handelt es sich um Bruttoausgaben. Bei einem Fördersatz in Höhe von 80 Prozent beträgt der maximale Zuschuss 16.000 Euro. Ein Mindestzuschuss pro Kleinprojekt von 2.000 Euro ist einzuhalten.

In einem Aufruf kann pro Objekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist untersagt. Es können nur Kleinprojekte (investiv und nicht investiv) gefördert werden, welche in Orten und deren Gemarkungen bis 5.000 Einwohner im LEADER-Gebiet Naturpark Zittauer Gebirge umgesetzt werden. Förderfähige Orte im Sinne der Richtlinie LE/2014 sind städtebaulich eigenständige Teile einer Gemeinde, welche in die Liste der förderfähigen Orte aufgenommen wurden (siehe Gebietskulisse: Portal Ländlicher Raum – Richtlinie Ländliche Entwicklung). Bitte beachten Sie, dass bei investiven Vorhaben das Stadtgebiet Zittau und der Ortsteil Pethau von der Förderung ausgeschlossen sind.

Das Kleinprojekt ist einem der folgenden Fördergegenstände1 des GAK-Rahmenplans zuzuordnen:

„Maßnahme 3.0 Dorferneuerung“ **oder** „Maßnahme 4.0 Dem Ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen“.

Maßnahme 3.0 Dorferneuerung:

Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung.

Förderfähig sind:

- a) die Initiierung, Begleitung, Umsetzung und Verstetigung von Veränderungsprozessen einschließlich Dorfmoderation,
- b) die Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen sowie Ortsrändern,
- c) die Schaffung, Erhaltung und der Ausbau dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen,
- d) Mehrfunktionshäuser, Räume zur gemeinschaftlichen Nutzung sowie Co-Working Spaces,
- e) die Schaffung, Erhaltung und der Ausbau sonstiger sozialbezogener dörflicher Infrastruktureinrichtungen,
- f) die Erhaltung und Gestaltung von Gebäuden einschließlich des Innenausbaus und der dazugehörigen Hof-, Garten- und Grünflächen,
- g) die Verlegung von Nahwärmeleitungen,
- h) die Schaffung, Erhaltung, Verbesserung und der Ausbau von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen,
- i) Maßnahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Umnutzung ihrer Bausubstanz,
- j) die Umnutzung dörflicher Bausubstanz,
- k) der Abriss oder Teilabbriss von Bausubstanz im Innenbereich, die Entsiegelung brachgefallener Flächen sowie die Entsorgung der dabei anfallenden Abrissmaterialien,
- l) die Entwicklung von IT- und softwaregestützten Lösungen zur Förderung der Infrastruktur ländlicher Gebiete im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union gemäß § 1 Absatz 1 Nr. 7 des GAKG und die Durchführung von Schulungsmaßnahmen zu deren Implementierung und Anwendung,
- m) Investitionen in öffentlich zugängliche Elektroladeinfrastruktur, sofern diese in Zusammenhang mit weiteren nach Nummer 3.2.1 geförderten Dorferneuerungsmaßnahmen erfolgen. Konzeptionelle Vorarbeiten und Erhebungen im Zusammenhang mit Vorhaben nach Nummer 3.2.1 sowie Projektausgaben für Architekten und Ingenieurleistungen können ebenfalls gefördert werden.

Maßnahme 4.0: Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen:

Verbesserung der Infrastruktur in ländlichen Gebieten einschließlich ländlicher Straßen und Wege sowie touristischer Einrichtungen. Förderfähig sind dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen, insbesondere zur Erschließung der landwirtschaftlichen, wirtschaftlichen oder touristischen Entwicklungspotenziale unter Berücksichtigung der Erfordernisse der Anpassung an den Klimawandel. Konzeptionelle Vorarbeiten und Erhebungen sowie Architekten- und Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit diesen Vorhaben können ebenfalls gefördert werden.

3. FÖRDERVORAUSSETZUNGEN

- Das Kleinprojekt ist einem Handlungsfeld (HF) der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) des Naturpark Zittauer Gebirge zugeordnet.
- Das Kleinprojekt dient einer Entwicklung und führt zu einer neuen Qualität.
- Gefördert werden können nur Kleinprojekte, mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Der Abschluss eines der Ausführung zugrundeliegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z. B. Kaufvertrag,

Werkvertrag, Auftragsbestätigung) ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten.

- Es ist zu beachten, dass investive Maßnahmen (z.B. bauliche Maßnahmen) eine Zweckbindungsfrist von 5 Jahren erfüllen müssen. Demzufolge sollen die Investitionen ausreichend gesichert sein.
- Bauliche Vorhaben müssen anhand SächsBO §61 als verfahrensfrei erklärt werden.
- Die Durchführung des Vorhabens muss im vorgegebenen zeitlichen Rahmen erfolgen.
- Die Realisierbarkeit und Finanzierung des Vorhabens erscheinen gesichert.
- Die Angemessenheit der beantragten Ausgaben ist gegeben.
- Es wird eingeschätzt, dass der Letztempfänger das Vorhaben ohne die Zuwendung nicht oder nicht im notwendigen Umfang realisieren kann.
- Der Antragsteller ist aufgrund der bestehenden Verträge für das Vorhaben selbst zuständig und es kommt zualtererst auch ihm zugute.
- Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.
- Es bestehen keine Zweifel oder anderweitige Informationen betreffs der Zuverlässigkeit des Letztempfängers sowie der Leistungsfähigkeit zur Umsetzung des beantragten Kleinprojektes. Dies umfasst auch die Prüfung der LAG, ob eine Insolvenz eingetreten ist, indem sie die notwendigen persönlichen Daten (ausgenommen Kommunen) unter Insolvenzbekanntmachungen (Detailsuche) eingibt.
- Folgende Kleinprojekte und Ausgaben sind von einer Förderung ausgeschlossen:
 - o Ankauf von Grundstücken,
 - o Kauf von Tieren,
 - o gebrauchte Gegenstände,
 - o Bekleidung (Ausnahme: Trachten oder historische Gewänder),
 - o Bau- und Erschließungsmaßnahmen in Neubau-, Gewerbe- und Industriegebieten,
 - o Wirtschaftsförderung mit Ausnahme von Kleinstunternehmen der Grundversorgung
 - o gesetzlich vorgeschriebene Planungsarbeiten,
 - o Leistungen der öffentlichen Verwaltung,
 - o Unterhaltung (z. B. Reparaturen, Ersatzbeschaffungen ohne qualitativen Mehrwert) und laufender Betrieb (z. B. Gebäudenebenkosten, Verbrauchsmaterialien etc.),
 - o Ausgaben im Zusammenhang mit Plänen nach dem BauGB,
 - o einzelbetriebliche Beratung,
 - o Personal- und Sachleistungen für die Durchführung eines Regionalmanagements,
 - o Personalleistungen.

4. AUSWAHLVERFAHREN

Die Auswahl der Vorhaben erfolgt gemäß des Aufrufs der Region Naturpark Zittauer Gebirge. Alle fristgerecht eingereichten Anträge werden durch den Koordinierungskreis am Tag der Auswahlentscheidung hinsichtlich der Kohärenzkriterien geprüft und der Rankingkriterien bewertet. (Das Rankingverfahren erfolgt gemäß der LES S. 88f.) Vorhaben, die aufgrund von mangelndem Fördermittelbudget nicht berücksichtigt werden können, werden abgelehnt. Sofern ein weiterer Aufruf erfolgt, können diese Vorhaben erneut eingereicht werden.

Über das Votum des Koordinierungskreises erhalten Antragssteller binnen Kürze den „Vertrag zur Unterstützung eines Kleinprojektes aus dem Regionalbudget“ durch das Regionalmanagement.

Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

5. ANTRAGSUNTERLAGEN:

Für die Einreichung Ihrer Projektdarstellung beim Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V. sind die standardisierten Formulare zu verwenden. Als Antragsunterlagen fügen Sie bitte nur die jeweils angeforderten Dokumente bei. Weitere Anlagen werden grundsätzlich nicht beachtet. Bindungen und Heftungen sind nicht zulässig. Die Zusendung der vollständigen, unterschriebenen Unterlagen erfolgt in einfacher Ausfertigung sowohl per Post (relevant für fristgerechte Einreichung) als auch digital per Mail an die oben genannte Anschrift.

[* gilt nur für investive Maßnahmen; ** gilt nur für Vereine]:

Verpflichtend sind einzureichen:

- Formular „Projektdarstellung“ (inklusive mindestens der erforderlichen Angaben gemäß Finanzierungsplan S. 3)
- Anlage „Kostenberechnung“ (formlos) mit Herleitung der Kosten (z. B. Kostenangebote oder Internetrecherche) Falls zutreffend, ist verpflichtend:
- Eigentumsnachweis oder anderer Nachweis der Verfügungsberechtigung (z.B.: Grundbuchauszug; Erbbau-pacht; Bei Miet- oder Pachtvertrag gilt, dass diese über den Zweckbindungszeitraum von 5 Jahren hinaus gelten – d.h. ein ordentliches Kündigungsrecht innerhalb dessen ist ausgeschlossen - und es ist geregelt, dass der Antragssteller für investive Vorhaben die Verantwortung trägt.)*
- Bauzeichnung/-skizze und/oder aussagekräftige Fotos vom Ist-Zustand*
- Lageplan (mit Markierung, wo das Vorhaben verortet sein soll)*
- bei öffentlichen Anlagen: Nachweis des Bedarfes (Stellungnahme der Kommune)
- Nachweis des Zwecks (z.B. Satzungsauszug)**
- Nachweis der Vertretungsberechtigung (z.B. Vereinsregisterauszug)**

6. ANSPRECHPARTNER / BERATUNG:

Julia Böske Dirk Herrmann

j.boeske@rnzg.de d.herrmann@rnzg.de
 +49 (0) 3583/797 2963 +49 (0) 3583/796 2664
 +49 (0) 152/0441 7729 +49 (0) 173/8581 176

Eine Beratung durch das Regionalmanagement nach Terminvereinbarung wird empfohlen.

Redaktionsschluss

Texte senden Sie per E-Mail an:
 mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de
 Telefon: 035844 8100

Bitte achten Sie darauf, dass Anhänge nur noch im Format docx, xlsx und pdf angenommen werden.

Anzeigen senden Sie per E-Mail an:
 anja.kasten@hanschur-druck.de
 Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Telefon: 035841 37060

Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich geschützt.
 Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.



Folgende Rankingkriterien werden für das Auswahlverfahren herangezogen:

Kriterium	Punktbewertung			Bonuspunkte	Max. Punkte
Das Vorhaben ist innovativ oder impulsgebend für die Region bzw. modellhaft übertragbar	0 - nein / nicht relevant	6 - ja, trifft zu			6
Das Vorhaben reduziert Barrieren (baulich, sprachlich, kulturell) hinsichtlich der Integration	0 - nein / nicht relevant	1 - ja, trifft zu	3 - in besonderem Maße durch Berücksichtigung mehrerer Zielgruppen		3
Das Vorhaben unterstützt die grenzüberschreitende Zusammenarbeit	0 - nein / nicht relevant	1- ja, trifft zu	3 - in besonderem Maße im Rahmen von Kooperationsprojekten		3
Das Vorhaben dient der Vernetzung oder bewirkt Synergieeffekte	0 - nein / nicht relevant	1 - ja, trifft für Vernetzung oder Synergieeffekte zu	3 - sowohl Vernetzung als auch Synergieeffekte		3
Das Vorhaben dient dem Klima- und Ressourcenschutz	0 - nein / nicht relevant	1 - ja, es leistet einen Beitrag	3 - in besonderem Maße (mehrere Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt)		3
Das Vorhaben trägt zur Anpassung der Daseinsvorsorge und zur Anpassung an den demographischen Wandel bei	0 - nein / nicht relevant	3 - ja, trifft zu			3
Das Vorhaben fördert die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements bzw. ehrenamtlicher Strukturen	0 - nein / nicht relevant	1 - ja, es leistet einen Beitrag	3 - in besonderem Maße für das Engagement der Jugend		3
Das Vorhaben entfaltet eine regionale oder überregionale Bedeutung, insbesondere bei der Kinder- und Jugendarbeit	0 - nein / nicht relevant	3 - regionale Bedeutung allgemein	6 - regionale Bedeutung in der Kinder- und Jugendarbeit	3 für grenzübergreifende Bedeutung	6+3
Das Vorhaben erhöht die Vielfalt des kulturellen Lebens und der Freizeitangebote im ländlichen Raum	0 - nein / nicht relevant	1 - ja, es leistet einen Beitrag durch Aufwertung	3 - durch neue Angebote	3 für zusätzliche Vernetzung	3+3
Es handelt sich um eine qualitative Verbesserung bestehender touristischer Infrastruktur	0 - nein / nicht relevant	1 - die Qualität wird verbessert	3 - in besonderem Maße durch zusätzliche Vernetzung	3 für Event mit überregionaler Strahlkraft	3+3
Bei Maßnahmen an Freiflächen werden Aspekte der multifunktionalen Nutzung berücksichtigt.	0 - nein / nicht relevant	1 - multifunktionale Nutzung im Ort	3 - multifunktionale Nutzung mit regionaler Bedeutung		3
maximale Punktzahl (ohne Bonuspunkte)					39
Maximale Gesamtpunktzahl (inkl. Bonuspunkte)					48

Fördert durch:



STAATSMINISTERIUM FÜR REGIONALENTWICKLUNG



Das Regionalbudget wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

Das Regionalbudget wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Herzliche Einladung zum
65. Jahresfest am 09. Juni 2024!
14:00 Uhr Festgottesdienst
in der Jonsdorfer Kirche



Predigt:
Klaus Göttler – EC-Generalsekretär
Musik: „Pirnaer Oasenchor“

Anschließend herzliche Einladung in unsere Familien-
ferienstätte zu Kaffee | Kuchen | Cocktail-BAR | Herzhaf-
tem und musikalischer Umrahmung der Hausband “Flying
Adults“ auf der Terrasse und im Garten bei Gemütlichen
Beisammensein im HAUS GERTRUD!

Feiern Sie mit und gönnen Sie sich einen gesegneten
Nachmittag –

Ihre
Hausleitung Antje & Daniel Geisler



Wanderung Seiffhennersdorf/ Warnsdorf (CZ)

Am Sonntag,
den 23.06.2024 um 9:00 Uhr

lädt Herr Olaf Menges vom "Freundeskreis des Karasek-
Museums zu einer grenzüberschreitenden Wanderung
zum Warnsdorfer Spitzberg (CZ) ein.

Zurück gehen wir vorbei am ehemaligen Bergwerk in Seif-
hennersdorf, einer europaweit einzigartigen Polierschiefer-
lagerstätte, zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.



Großes Interesse am Aktionstag 2024!

In der Schulzeit Gutes bewirken! Das ist am 18.06.2024
zum 20. Mal möglich. Zum Aktionstag „genialsozial-Deine
Arbeit gegen Armut“ suchen sich junge Menschen einen
Ein-Tages-Job und spenden den Lohn ihrer Arbeit an so-
ziale Projekte weltweit und in Sachsen.

Vergangenes Wochenende entschieden Schülerinnen und
Schüler der teilnehmenden Schulen, welche Projekte mit
dem Erlös unterstützt werden sollen. Die Wahl der Jury fiel
in diesem Jahr auf folgende drei Projekte:

- Unterstützung für ländliche Krankenhäuser, Madagaskar
(Ärzte für Madagaskar e.V., Leipzig)
- Bau einer Grundschule, Sierra Leone
(forikolo e.V., Leipzig)
- Stadtteilzentrum für Geflüchtete, Kamerun
(Shisásáy e.V., Dresden)

Arbeitgeber kann jeder sein. Egal ob Unternehmen, Pri-
vatperson oder Verein – überall wo helfende Hände er-
wünscht sind, können Schülerinnen und Schüler unterstüt-
zend tätig werden.

Dabei entsteht die Möglichkeit Gutes zu tun, in verschie-
dene Berufsfelder hineinzuschnuppern und erste wichtige
Kontakte zu den Unternehmen der Region zu knüpfen.
Soziale Verantwortung übernehmen und dabei möglicher-

Hinweis: Festes Schuhwerk und Personalausweis!
Treffpunkt: Parkplatz Karasek-Museum
Dauer: ca. 4 Stunden

Die Wanderung erfolgt auf eigene Verantwortung.
Über eine Spende freut sich das Team des
Karasek-Museums.

Kontakt:
Karasek-Museum/Tourist-Information
Nordstraße 21 a 0782 Seiffhennersdorf
Tel. 03586/ 45 15 67 www.karaseks-revier.de



Das schöne Umgebendehaus <Haus Els> im Ortsteil Kroatzeberwinkel hat seit einem Jahr neue Eigentümer: die seit fünfzehn Jahren in Jonsdorf wohnenden Briten, Jeremy Cope und Jamie Cootes. Die Ferienwohnungen im Haus sind inzwischen modernisiert worden und ab Juni geht es mit einer Reihe von Veranstaltungen in der Blockstube und dem Saal los. Als Erstes kommen im Juni Mini-Kurse in Sprachen (Spanisch und Englisch). Im Juli kommt eine Kunstaussstellung von dem Eigentümer selbst. Kunst inspiriert von Mexico. Die Vernissage findet am Samstag 29.06.24 ab 18 Uhr statt. Im Juli ist dann die Ausstellung sonntags zwischen 12 und 14 Uhr offen, oder mit Voranmeldung. Im gleichen Monat sind einige kulinarische Events geplant. Afternoon tea und spanische Tapas! Alle Infos und Anmeldungen auf www.haus-els.de/events

Für den Veranstaltungsplan Juni

Dienstag, 04.06.

18 – 19.00 Uhr Sprachkurs
English for your holiday! Let's go! Teil 1
(für Anfänger ohne Vorkenntnisse) –
Haus Els

Freitag, 07.06.

18 – 19.00 Uhr Sprachkurs
English for your holiday! Let's go! Teil 2
(für Anfänger ohne Vorkenntnisse)
Haus Els

Dienstag, 11.06.

18 – 19.00 Uhr Sprachkurs
Spanisch – Fit für den Urlaub! Teil 1
(für Anfänger ohne Vorkenntnisse)
Haus Els

Freitag, 14.06.

18 – 19.00 Uhr Sprachkurs
Spanisch – Fit für den Urlaub! Teil 2
(für Anfänger ohne Vorkenntnisse)
Haus Els

Samstag, 29.06.

18.00 Uhr Vernissage
México – eine Kunstaussstellung
von Jeremy Cope.
Haus Els

Für den Veranstaltungsplan Juli

Samstag, 06.07.

14.00 Uhr English Afternoon Tea
Haus Els

Samstag, 13.07.

14 – 17.00 Uhr Tapas zubereiten!
Haus Els

Sonntag, 07.07.

Sonntag, 14.07.

Sonntag, 21.07.

Sonntag, 28.07.

12 – 14.00 Uhr México - eine Kunstaussstellung
von Jeremy Cope.
Haus Els

035844 76578

www.haus-els.de



„Sterne des Sports“ 2024: An Deutschlands bedeutendstem Vereinswettbewerb teilzunehmen



Der attraktivste Wettbewerb für Sportvereine geht in sein 21. Jahr. Auch 2024 können sich alle Sportvereine aus dem Landkreis Görlitz, die unter dem Dach des DOSB organisiert sind, mit ihren gesellschaftlichen Engagements bei den „Sternen des Sports“ bewerben. Der vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und den Volksbanken Raiffeisenbanken gemeinsam veranstaltete Wettbewerb freut sich über Bewerbungen, die für die laufende Runde noch bis zum 30. Juni 2024 eingereicht werden können.

Im Landkreis Görlitz richten die Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG, die Volksbank Löbau-Zittau eG und der Oberlausitzer Kreissportbund zusammen die „Sterne des Sports“ aus und laden alle ortsansässigen Sportvereine dazu ein, sich zu bewerben. Gesucht werden beispielsweise Initiativen aus den Bereichen Bildung und Qualifikation, Gesundheit, Integration und Inklusion, Klimaschutz, Digitalisierung, Demokratieförderung oder Mitgliedererwerb. Die Finalisten erwartet bei der Preisverleihung des „Großen Stern des Sports in Gold“ im Januar 2025 in Berlin eine Ehrung auf höchster Ebene. Der bundesweit erstplatzierte Sportverein erhält neben dem Gold-Pokal ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Zuvor können sich die Vereine über die lokale Ebene (Bronze) für die Landesebene (Silber) qualifizieren und gewinnen. Die erstplatzierten Silber-Preisträger erhalten schließlich das Ticket zum Bundesfinale und konkurrieren dort um den „Großen Stern des Sports“ in Gold 2024.

Anerkennung und Wertschätzung auf drei Ebenen

Der Wettbewerb umfasst drei Ebenen: Auf der lokalen Bronzeebene wartet auf den Sieger neben einem Preisgeld von 1.500 Euro der „Große Stern des Sports“ in Bronze. Der Gewinner qualifiziert sich für das Finale auf Landesebene. Dort winken erneut Preisgelder und der Sieger erhält 2.500 EUR. Bei der Preisverleihung „Großen Stern des Sports“ in Silber gehen die Sportvereine in das Rennen um das Ticket zum Bundesfinale der „Sterne des Sports“ in Gold 2024. Beim Bundesfinale zum Jahresbeginn 2025 in Berlin werden die Finalisten im jährlichen Wechsel vom Bundeskanzler oder dem Bundespräsidenten für ihr gesellschaftliches Engagement mit den „Sternen des Sports“ in Gold und der bundesweit Erstplatzierte mit dem „Großen Stern des Sports“ in Gold sowie einem Preisgeld von 10.000 Euro ausgezeichnet.

Bewerbungsverfahren digitalisiert und einfach

Die Teilnahme am Wettbewerb „Sterne des Sports“ ist denkbar einfach und voll digitalisiert. Bewerben können sich die Sportvereine mit ihren umgesetzten Initiativen entweder über www.vb-loebau-zittau.de/sternedesports oder direkt unter www.sterne-des-sports.de

Sämtliche Informationen zu den „Sternen des Sports“ 2024 finden sich unter: www.sterne-des-sports.de

* Jurymitglieder:

- Dr. Stephan Meyer Präsident Oberlausitzer Kreissportbund und Schirmherr
- Marko Weber-Schönherr Geschäftsführer Oberlausitzer Kreissportbund

- Ines Pröhl Verkaufsleiterin Radio Lausitz
- Peggy Lange Geschäftsführerin Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neiße mbH
- Petra Rudolph Geschäftsführerin Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neiße mbH
- Karl-Anton Erath Vorstand der Volksbank Löbau-Zittau eG
- Sven Fiedler Vorstand der Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG

Lesezirkel



... und wieder mal Heinz Erhardt:

Der Spatz

Es war einmal ein grauer Spatz,
der saß ganz oben auf dem Dache,
und unten hielt die Miezekatz
schon seit geraumer Weile Wache.
Da sagte sich das Spätzlein keck:
„Mich kann das Biest nicht überlisten!“
Bums, kam ein Habicht um die Eck
und holte sich den Optimisten. -
So kann es allen denen gehn,
die glauben, nur sie wärn die Schlaun.
Man darf nicht nur nach unten sehn,
man muss auch mal nach oben schauen!

An die Bienen

Bienen, Immen, Summseriche!
Wer sich je mit euch vergliche,
der verdient, dass man ihn töte!
Dass zumindest er erröte!
Denn, wie ihr in Tal und Berg schafft,
ohne Zutun der Gewerkschaft,
ohne, dass man euch bezahle,
ohne Streik und Lohnspirale,
täglich, stündlich drauf bedacht,
dass ihr für uns Honig macht,
ihr seid es wert, dass man euch ehre!
Wobei vorzuschlagen wäre -
ob nun alt ihr, ob Novizen -
euch von heute an zu siezen!
Unser Dank, unser Applaus
säh in etwa dann so aus:
„Sehr geehrte Honigbienen!
Wir Verbraucher danken Ihnen!“

Kindereinrichtungen

GRUNDSCHULE JONSDORF



Am 12. April war es endlich so weit: unsere allererste Lesenacht!

Um 19 Uhr hat sich die Klasse 2 in der Schule getroffen und als erstes wurde voller Vorfreude ein gemeinsames Schlafzimmer eingerichtet. Jeder durfte sein Lieblingsbuch mitbringen und kurz vorstellen. Alle Kinder haben gespannt zugehört und viele Fragen zu den Büchern gestellt. Schlafen wollten wir danach aber noch nicht und so sind wir im Dunkeln raus und haben eine kleine Nachtwanderung mit Taschenlampen durch Jonsdorf unternommen.

Sogar eine kleine Mutprobe meisterten alle Kinder mit Bravour. Wieder zurück in der Schule, haben wir uns alle bettfertig gemacht und durften noch lange in unseren Büchern lesen.

Nach einer kurzen Nacht wurden wir am nächsten Morgen von einem leckeren Frühstück geweckt und danach von unseren Eltern wieder abgeholt.

Wir hatten alle sehr viel Spaß und freuen uns schon auf die nächste Lesenacht in Klasse 3.

Vielen Dank an unsere Klassenlehrerin Frau Alschner, unsere FSJlerin Gina und an Janine – die Mama von Sidney - für das tolle Erlebnis.

Danke auch an die Eltern die bei der Vorbereitung und Durchführung der Lesenacht geholfen haben.

Eure Klasse 2 der GSJ



Kirche

Die Jonsdorfer Kirche lädt ein:

Erfahrungen unserer Mutterkirche in Bertsdorf:

„Als ich erbaut wurde, herrschte endlich Frieden. Aufbruchstimmung. Ein großes Unglück hatte das Dorf erschüttert. Mit einem Blitzschlag und Brand war meine Vorgängerin zerstört. Doch die Menschen im Dorf ließen sich nicht unterkriegen. Sie vertrauten Gott und schlossen sich zusammen. Auch die Jonsdorfer halfen, denn noch war ich auch ihre Kirche. Alles geschah in Handarbeit: die Holzgerüste, das Steineschleppen, die Zimmermanns-, Maurer- und Dachdeckerarbeiten. Baumeister Klengel hatte eine kühne Idee: ein großer Kirchenraum sollte es werden, ein richtiges Schiff, wo die Planken ganz an den Seiten sind und alles von einem großen Himmelssegel überspannt wird. An dieses Gewölbe kamen sogar ein paar Himmelsblumen. Manche sind bei genauem Hinsehen noch zu entdecken. Als 1674 alles fertig war und die Glocken läuteten war eine sehr festliche Stimmung im Dorf. Stolz auf das Vollbrachte. Demut mit Blick auf die Grenzen von Leben und Kraft. Zuversicht, den nächsten Generationen etwas anzuvertrauen, was ihnen wichtig ist: Dass Gott bei den Bertsdorfern und Jonsdorfern bleibt und sie immer seine Hilfe erfahren. Dazu haben die Generationen beigetragen, die in mir gebetet haben, die Gottesdienste gefeiert und zusammen waren, wenn ein Kind mit der Taufe begrüßt wird, wenn zwei Menschen einander als Familie gefunden haben und Segen erfahren und wenn ein Mensch gegangen ist und von dieser Erde verabschiedet wird. Bis heute! Das freut mich. Dass ich immer noch gebraucht werde. Dass ich einen Platz frei halte für den, der das Leben geschaffen hat und in seinen Händen hält und die Menschen segnet. Jetzt bin ich 350 Jahre alt. Behaltet mich lieb, auch mit allen Runzeln und Rissen, den Falten und Spuren der langen Zeit. Eure Barockkirche Bertsdorf.“

Gottesdienste

So., 2.6.24	10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst an der Kirchbergaussicht Olbersdorf (Olb. See) mit Kindergottesdienst und anschließendem Picknick / bei Regen im Kirchgemeindezentrum Olbersdorf
So., 9.6.24	14.00 Uhr	Festgottesdienst zum Jahresfest von Haus Gertrud mit Kindergottesdienst, anschließend Kaffee, Kuchen und mehr im und am Haus Gertrud
So., 16.6.24	10.30 Uhr	Festgottesdienst für Alt und Jung mit Taufe: 350 Jahre Barockkirche Bertsdorf und Schuljahresabschluss, anschließend Brunch und Kirchenralley

So., 23.6.24 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

So., 30.6.24 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Abendmusik bei Kerzenschein in der Bergkirche Oybin
Sa., 8.6.24, 20.00 Uhr: Gospelperlen – Chorkonzert mit Querbeet. Eintritt.

Caspar-David-Friedrich-Sommer 2024

Eröffnungsabend mit Vortrag „Caspar David Friedrich in Oybin – Liebe auf den ersten Blick“

Do., 20.6.24, 20.00 Uhr Bergkirche Oybin

Mi., 26.6.24, 18.00 Uhr Meditation und Orgel – Das Porträt von Caspar David Friedrich, in der Bergkirche Oybin. Eintritt frei.

Das Pfarrhauscafé öffnet seine Pforten

Mi., 12.6.24, 14.30 – 16.00 Uhr:

Erzählen, Kaffee, Tee, Schnittchen und Kuchen, Thema, Musik und mehr. Sie sind herzlich willkommen!

Einweihung des Friedhofsleuchters

Am 23.6. weihen wir nach dem Gottesdienst auf der Höhe des Jahres den Friedhofsleuchter auf dem Jonsdorfer Friedhof ein. Er ist allen Verstorbenen gewidmet und gibt die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden und aufzustellen, selbst wenn kein Grab (mehr) besteht.

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht im Namen des Ortsausschusses Jonsdorf der Kirchgemeinde Zittauer Gebirge

Pfarrer Mai

IMPRESSUM

Selbstverständlich sind uns auch Ihre Anregungen und Hinweise zum Jonsdorfer Mitteilungsblatt willkommen

Per Email: mitteilungsblatt-jonsdorf@olbersdorf.de

Per Fax: 035844/81020

Telefon: 0359844/8100

Persönlich: Frau Stannek – Bürgerbüro, Sekretariat Bürgermeister
Schriftlich: Gemeinde Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1, 02796 Kurort Jonsdorf

Satz/Druck: Hanschur Druck

Bankverb.: Gemeinde Kurort Jonsdorf

Kreditinstitut: Sparkasse Niederschlesien Oberlausitz
IBAN: DE56 850 50100 3000 018300
SWIFT-BIC: WELADED1GRL

Inserenten können sich direkt an uns wenden und ihre Anzeigenwünsche durchgeben oder senden

Per E-Mail: anja.kasten@hanschur-druck.de

Per Fax: 035841/37062

Telefon: 035841/37060

Schriftlich: Hanschur Druck
Hanschur & Suske OHG
Hauptstraße 71
02779 Großschönau

Verteilung: MV Löbau-Zittau Zustellservice GmbH
Zum See 5

02763 Zittau OT Pethau
Telefon: 03583/512425 – Herr Krüger

Redaktionsschluss

Ausgabe 06 / 2024: 16.06.2024

Erscheinungstag 29.06.2024

Das Jonsdorfer Mitteilungsblatt ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Vereine berichten

ZSG Jonsdorf e.V.



Turnier um den Wanderpokal „Schäfer Jonas“

Am 15.06.2024, ab 10:00 Uhr, auf der Sommerstockanlage neben dem Schmetterlingshaus



Zuschauen und Staunen ist erlaubt und erwünscht. Für die Versorgung ist gesorgt. Wir freuen uns auf euch

- Ort:** Stocksportanlage Kurort Jonsdorf (neben dem Schmetterlingshaus)
- Durchführung:** offenes Turnier im Mannschaftsspiel nach IER für Damen, Herren und Mixed
- Eröffnung:** 09:30 Uhr Anmeldung
09:50 Uhr Eröffnung
Turnierbeginn: 10:00 Uhr
- Startgeld:** je Mannschaft 35 €, zahlbar vor dem Wettkampf

Hinweise:

Für Unfälle jeglicher Art oder sonstige Ereignisse werden von der Gemeindeverwaltung und der ZSG Jonsdorf e.V. keinerlei Haftung übernommen. Die Sportlerversorgung ist zu moderaten Preisen abgesichert.

Quartierwünsche:

Eventuelle Quartierwünsche sind in eigener Verantwortung zu buchen. Wir empfehlen die Internetseite www.hotel-gondelfahrt.de oder www.jonsdorf.de

Siegerehrung:

Diese findet unmittelbar nach dem Wettkampf auf der Anlage statt.

Meldungen bitte bis 08. Juni 2024 an:

Sylvia Heidrich
Steinbüschelweg 9a
02796 Kurort Jonsdorf
Telefon: 0174-2346647
E-Mail: eisstock-jonsdorf@hotmail.com

Eventuelle zusätzliche Einzelheiten teilen wir mit der Startzusage mit.

Wir freuen uns auf eure Zusage und wünschen eine gute Anreise.

Die Stockschützen des ZSG Jonsdorf e.V.

Veröffentlichung: Jeder Teilnehmer erklärt mit der Anmeldung sein Einverständnis, dass die wettkampfbezogenen Daten (Vor- und Zuname, Vereinszugehörigkeit, erzielte Ergebnisse) sowie auch Bilder den Medien zur Verfügung gestellt werden dürfen.

VERANSTALTUNG
STOCKSPORT

9. JONSDORFER
STOCKSPORTABEND

Wann? 14.06.2024

Wo? 19.00 Uhr auf der Stocksportanlage gegenüber dem Schmetterlingshaus

Ein Sport für Jung und Alt! Ein Abend zum Kennenlernen!
Gemütliches Beisammensein!

Wir freuen uns auf Euch! Die Stockschützen der ZSG Jonsdorf e.V.

SO GEHT SÄCHSISCH.

ZSG Jonsdorf - Abteilung Stocksport - Frank Kraußle - Tel.: 0174 / 7824451
Internet: zsgjonsdorf-stocksport.jonsdorf.eu

Traditionelles
Sonnenwendfeuer

DER ZSG JONSDORF E.V.

• MUSIK AUS DER KONSERVE
MIT DJ UWE HILTSCHER

22.06.2024

AB 18.00 UHR

Sportplatz, Zillauer Straße

ESC Jonsdorf e.V.



Young Panther News

Laufschule / Kindergartenprojekt – Saisonrückblick

Auch in der Saison 23/24 wurde dieses Projekt im ESC erfolgreich weitergeführt. Pro Woche lernten 55 Kinder aus den Kitas Lückendorf, Olbersdorf, Jonsdorf und Zittau sowie in der ESC Laufschule das Schlittschuhlaufen. Zu Beginn der Saison wurden die Grundlagen, mit allem was dazu gehört, gelernt – einfache Parcours, spielerisch technische Übungen und zwischendurch immer eine Runde Feuer/Wasser/Eis oder Steh – Geh. Im Laufe der Zeit gewannen die Kinder immer mehr an Balance, Sicherheit und Spaß. Zur Mitte der Saison dann ein besonderes Training. Die Kids der Laufschule wurden vollständig ausgestattet und standen das 1. Mal mit richtiger Eishockeypaarung auf dem Eis. Seitdem ging die Entwicklung unserer jüngsten Panther nochmals bergauf und Alle sind über sich hinausgewachsen. Wir sind stolz sagen zu können, dass unser Verein in dieser Saison Zuwachs von 14 aktiven Laufschülern im Alter von 4 bis 8 Jahren bekam. Nun wird auf Inlinern im Sommer weitertrainiert, um die ersten Handgriffe am Schläger zu bekommen. Alle freuen sich auf das neue Eis im Herbst in der Eissportarena.



Aktiv auch im Frühjahr

45 Eltern und Kinder nahmen am traditionellen 50. Zittauer Gebirgslauf teil. Von Olbersdorf nach Oybin und zurück – anstrengende 8 km bei strahlenden Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen. Ein tolles Event für die jüngsten Panther und deren Eltern. Danke an die Sponsoren „Die Apotheke mit Herz“ und „FAME Grafitti & Skate Shop“ für die tollen Shirts



Dem Wind getrotzt! Der ESC nahm auch 2024 mit einem Infostand an der jährlichen Veranstaltung „Weinau Aktiv/ Tag der Vereine“ teil. Viele Interessenten kamen an unseren Stand und haben sich über den Eishockeysport informiert. Mit Schläger und Puck konnten viele Kleine ihr Können testen. Autogramme unserer Männermannschaft wurden gesammelt werden, Trikots und weitere Fanutensilien fanden glückliche Abnehmer.

Frank Krause

34. Jonsdorfer Frühlingslauf

Tradition zum Muttertag Schul-Cross

Immer am zweiten Sonntag im Mai startet unser Jonsdorfer Frühlingslauf. Ein Lauf, der bereits über viele Jahre die Freizeitläufer unserer Region nach Jonsdorf führt. Verbunden ist dieser Lauf mit dem Jonsdorfer Schul-Cross. Das ist eine sehr schöne Veranstaltung für die Jonsdorfer Schüler der Klassen 1 – 4 und die teilnehmenden Gäste. Aber auch die Vorschüler sind jedes Jahr zahlenmäßig sehr gut vertreten. In diesem Jahr waren es so viele Vorschüler, dass wir die Altersklasse sogar trennen mussten.

Trotz der Vermutungen, dass wir durch das lange Feiertagswochenende wohl weniger Teilnehmer haben werden, sind doch sehr viel Starter auf die Traditionstrecken gegangen.

Immer 14 Tage nach dem Zittauer Gebirgslauf startet unser kleiner Frühlingslauf. Für viele Läufer hat die Saison schon begonnen. Aber für einige Läufer ist der Jonsdorfer Frühlingslauf mit seiner ganz besonderen Stimmung der Laufbeginn für diese Saison. Und für die Ranglistenläufer im Zittauer Gebirge ist dieser Lauf auch ein Muss.

Dank der Unterstützung der Verantwortlichen der Jonsdorfer Schule, aber vor allem auch der Unterstützung der Jonsdorfer Bürgermeisterin mit der Tempel Stiftung, konnten wir an vertrautem Ort und in gewohnter Weise unsere Veranstaltung wieder zur Zufriedenheit aller in guter Qualität durchführen. Ein besonderes Lob einiger Teilnehmer geht an die Streckenleger, die eine sehr gute Markierung gesetzt haben. Obwohl, wie jedes Jahr, wieder einige Markierungen fehlten und einige Markierungen verdreht waren. Aber es gab keinen Läufer, der sich dadurch verlaufen hat. Bei den Vorschülern über 100 m bei den Jungen gab es den Wiederholungssieg vom letzten Jahr, allerdings ohne Sturz im Ziel, von unserem kleinen Läufer Hannes Ludwig. Bei den Mädchen hieß die Siegerin Anouk Wieck. Unsere jüngste Teilnehmerin Charlotte Slansky (4) belegte den 9. Platz. Leider haben wir in der ersten Klasse über 400m keinen Vereinsstarter dabei. Hier hießen die Sieger Ferdinand Kaiser bei den Jungen und Mia Vogel bei den Mädchen. Bei der Klasse 2 über 400 m und der Klasse 3 über 600 m sah es dagegen ganz anders aus für unseren Verein. Bei den Jungen gewinnt die 400 m unser Jonathan Slansky, der auch schon beim Zittauer Gebirgslauf auf dem Siegerpodest stand. Die Siegerin bei den Mädchen wurde Wilma Johne, gefolgt von unserer Läuferin Elisabeth Münchow. Und auch in der Klasse 3 über 600 m sah es für den PSV Zittau ganz gut aus. Der Sieger hieß hier Jakob Jahn. Auf Platz zwei und Platz drei rangierten sich unsere Läufer Jakob Kunze und Kalle Gnauk ein. Die Siegerin bei den Mädchen war unsere Vereinsläuferin Maria Randig.

In der Klasse vier, wo Justus Jungmichel und Frieda Hänsch gewinnen, hatten wir leider keine Teilnehmer. Stolz empfangen die Gewinner und Platzierten ihre Medaillen und Urkunden. Das ist immer ein ganz besonderer Sport Tag für die Schüler.

Als noch die letzten Starts bei den Kindern vollzogen wurden, liefen schon die Schnellsten der 5 km Strecke Richtung Ziel. Das ist immer ein Höhepunkt, wenn die Zielläufer dann von der Kinderschar noch einmal auf den letzten 150 Metern so richtig angefeuert werden.

Die Schnellsten über 5 km waren Chris Oriwol und Anegret Kunath vom Bertsdorfer SV bis AK 14 und Heimo Clemenz vom PSV Zittau in der AK ü 61. Die Schnellsten über die 9 km Strecke hießen Robert Dittmann/Bertsdorfer SV und Laura Furmanczak/Volkssport. Die schnellsten Zeiten über die 14 km erliefen sich die beiden PSV Läufer Erik Stephan und Antje Münchow. Herzlichen Glückwunsch sagen wir an alle Gewinner und Platzierten in den einzelnen Altersklassen, wo dann die Gewinner und Platzierten ihre Medaillen und die handgefertigten Urkunden erhalten. (Ergebnisse siehe Homepage PSVZittau)

Im nächsten Jahr wird es vielleicht eine kleine Änderung auf den Laufstrecken geben. (ist in Arbeit)

Wir werden eine etwas veränderte 5 km und eine 10 km Strecke anbieten. Aber keine Angst, der geliebte Hausberg (rund um den Buchberg) wird in der Strecke bleiben.

Danke noch einmal an alle Helfer und alle Teilnehmer für die gelungene kleine Frühlings-Lauf-Feier.

Sport Frei

V. Heinrich
Mai 2024



Veranstaltungsplan – Juni 2024 –

Samstag, 01.06.

- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
mit Besichtigung Schaubergwerk,
Dauer ca. 3h *ab Vereinshaus*
- 15.00 **„Jubiläum 20 Jahre Sportplatz und
60 Jahre ZSG Jonsdorf“**
Fußballspiel ZSG Jonsdorf (Alte Herren)
gegen Dynamo Dresden (Alte Herren)
...danach gemütliches Beisammensein
Sportplatz Zittauer Str.

Sonntag, 02.06.

- 10.00 **Evangelischer Gottesdienst
am „Olbersdorfer See“** *Olbersdorf*
- 14.00 – 18.00 **Kinderfest in Zusammenarbeit
mit Kindergarten und Grundschule**
Schwarzes Loch

Montag, 03.06.

- 9.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
mit Besichtigung Steinbruchschmiede
ab Tourist-Info

Dienstag, 04.06.

- 09.00 **Sommer-Qi Gong im Freien - Für Alle**
Bauerngarten
- 10.00 **Gereimte Ortsführung
mit dem Jonsdorfer Mönch**
Anmeldung bis zum Vorabend
erforderlich, Tel.: 0174 9097622
ab Tourist-Info
- 15.00 **Kinderbuchautor
Henry Förster liest vor...**
Geeignet für Kinder ab 5 Jahre ,
bei schlechtem im Wetter
im Gemeindeamt *Bauerngarten*
- 19.00 **Training im Stocksport**
Besucher und interessierte
Sportfreunde sind gern willkommen
*Stocksportanlage
gegenüber dem Schmetterlingshaus*

Mittwoch, 05.06.

- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
mit Besichtigung Schaubergwerk,
Dauer ca. 3h *ab Vereinshaus*

Freitag, 07.06.

- 21.00 **Sternführung**
bei bedecktem Himmel per Dia
Sternwarte

Samstag, 08.06.

- 10.00 **Naturparkführung**
Dauer ca. 2,5h *Parkplatz
an der Gondelfahrt*
- 10.08 **Zittauer Stadtwächterzug**
mit der Bahn zum Stadtrundgang.
Der Hauptmann der Stadtwache
führt Sie durch die Stadt
ab Bahnhof Jonsdorf

- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
mit Besichtigung Schaubergwerk,
Dauer ca. 3h *ab Vereinshaus*
- Sonntag, 09.06.**
- 14.00 **65.Jahresfest Haus Gertrud**
Festgottesdienst in der
Jonsdorfer Kirche, Anschließend
gemütliches Beisammensein
*Kirche
Haus Gertrud*
- 15.00 **Berggottesdienst**
am „Versöhnungskreuz“
auf dem Hochwald *Oybin/Hain*
- Montag, 10.06.**
- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
mit Besichtigung Steinbruchschmiede
ab Tourist-Info
- Dienstag, 11.06.**
- 09.00 **Sommer-Qi Gong im Freien – Für Alle**
Bauerngarten
- 15.00 **Kinderbuchautor**
Henry Förster liest vor...
Geeignet für Kinder ab 5 Jahre ,
bei schlechtem Wetter
im Gemeindeamt *Bauerngarten*
- 19.00 **Training im Stocksport**
Besucher und interessierte
Sportfreunde sind gern willkommen
*Stocksportanlage
gegenüber dem Schmetterlingshaus*
- Mittwoch, 12.06**
- 10.00 **Geführte Wanderung**
mit dem Urlauberpfarrer
Anmeldung bis zum Vorabend
erforderlich, Tel.: 0174 9097622
ab Tourist-Info
- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
mit Besichtigung Schaubergwerk,
Dauer ca. 3h *ab Vereinshaus*
- Donnerstag, 13.06.**
- 15.00 – 18.00 **Schwungvoller**
Seniorentanznachmittag
Hotel Gondelfahrt
- Freitag, 14.06.**
- 19.00 **9.Jonsdorfer Stocksportabend**
für Jung und Alt...
*Stocksportanlage
gegenüber dem Schmetterlingshaus*
- 21.00 **Sternführung**
bei bedecktem Himmel per Dia
Sternwarte
- Samstag, 15.06.**
- 10.00 **Turnier Pokal „Schäfer Jonas“**
*Stocksportanlage
gegenüber dem Schmetterlingshaus*
- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
mit Besichtigung Schaubergwerk,
Dauer ca. 3h *ab Vereinshaus*
- 17.00 **Premiere – „Die Schatzinsel“**
Abenteuerstück von Roland May
nach dem gleichnamigen Roman
von R.L. Stevenson *Waldbühne*
- Montag, 17.06.**
- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
mit Besichtigung Steinbruchschmiede
ab Tourist-Info
- 10.00 **„Die Schatzinsel“**
Abenteuerstück von Roland May
nach dem gleichnamigen Roman
von R.L. Stevenson *Waldbühne*
- Dienstag, 18.06.**
- 09.00 **Sommer-Qi Gong im Freien - Für Alle**
Bauerngarten
- 10.00 **„Die Schatzinsel“**
Abenteuerstück von Roland May
nach dem gleichnamigen Roman
von R.L. Stevenson *Waldbühne*
- 19.00 **Training im Stocksport**
Besucher und interessierte
Sportfreunde sind gern willkommen
*Stocksportanlage
gegenüber dem Schmetterlingshaus*
- Mittwoch, 19.06.**
- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
mit Besichtigung Schaubergwerk;
Dauer ca.3h *ab Vereinshaus*
- 15.00 **Unterhaltsamer Spinnnachmittag**
Vielleicht wollten Sie schon
immer mal spinnen... *Weberstube*
- Donnerstag, 20.06.**
- 14.00 – 18.00 **Eröffnung Kindertobeland**
Oma/Opa Tag!!!
Gratis Eintritt für alle Großeltern!
Sparkassen Arena
- Freitag, 21.06.**
- 14.00 – 18.00 **Kindertobeland**
Der Indoorspielplatz
Sparkassen Arena
- DAS KINDERTOBELAND**
HAT VOM 22.06. – 30.06.2024
TÄGLICH VON 10.00 – 18.00 Uhr GEÖFFNET!!!
- 20.00 **„Die Schatzinsel“**
Abenteuerstück von Roland May
nach dem gleichnamigen Roman
von R.L. Stevenson *Waldbühne*
- 21.00 **Sternführung**
bei bedecktem Himmel per Dia
Sternwarte
- Samstag, 22.06.**
- 10.08 **Zittauer Stadtwächterzug**
Mit der Bahn zum Stadtrundgang.
Der Hauptmann der Stadtwache
führt Sie durch die Stadt...
ab Bahnhof Jonsdorf
- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
mit Besichtigung Schaubergwerk,
Dauer ca. 3h *ab Vereinshaus*
- 18.00 **„Sonnenwendfeier“**
Sportplatz

- 20.00 **„Die Schatzinsel“**
Abenteuerstück von Roland May nach dem gleichnamigen Roman von R.L. Stevenson *Waldbühne*
- Sonntag, 23.06.**
- 09.00 **Evangelischer Gottesdienst**
mit Abendmahl und Kirchencafé *Kirche*
- 15.00 Berggottesdienst auf dem Töpfer *Oybin*
- 17.00 **„Die Schatzinsel“**
Abenteuerstück von Roland May nach dem gleichnamigen Roman von R.L. Stevenson *Waldbühne*
- Montag, 24.06.**
- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
mit Besichtigung Steinbruchschmiede *ab Tourist-Info*
- Dienstag, 25.06.**
- 09.00 **Sommer-Qi Gong im Freien - Für Alle**
An der Sternwarte
- 10.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Jonsdorfer Mönch**
Anmeldung bis zum Vorabend erforderlich, Tel.: 0174 9097622 *ab Tourist-Info*
- 19.00 **Training im Stocksport**
Besucher und interessierte Sportfreunde sind gern willkommen *Stocksportanlage gegenüber dem Schmetterlingshaus*
- Mittwoch, 26.06**
- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
mit Besichtigung Schaubergwerk, Dauer ca. 3h *ab Vereinshaus*
- Freitag, 28.06.**
- 21.00 **Sternführung**
bei bedecktem Himmel per Dia *Sternwarte*
- Samstag, 29.06.**
- 14.00 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
mit Besichtigung Schaubergwerk, Dauer ca. 3h *ab Vereinshaus*
- 20.00 **„Die Schatzinsel“**
Abenteuerstück von Roland May nach dem gleichnamigen Roman von R.L. Stevenson *Waldbühne*
- Sonntag, 30.06.**
- 10.30 **Evangelischer Gottesdienst**
mit Abendmahl *Kirche*
- 14.00 – 17.00 **Live -Musik zur Kaffeezeit**
Hotel Gondelfahrt
- 17.00 **„Die Schatzinsel“**
Abenteuerstück von Roland May nach dem gleichnamigen Roman von R.L. Stevenson *Waldbühne*
- Montag, 01.07.**
- 09.30 **Führung durch die Mühlsteinbrüche**
mit Besichtigung Steinbruchschmiede *ab Tourist-Info*

Wanderungen werden erst ab 6 Personen durchgeführt!
Weitere Veranstaltungen und aktuelle Hinweise finden Sie unter: www.jonsdorf.de/service/veranstaltungen

Änderungen vorbehalten!

Korrektur zur Wahlbekanntmachung vom April 2024

ANLAGE NR. 1 zur Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats am 09.06.2024 im Wahlkreis Gemeinde Kurort Jonsdorf – Bürgerforum - Freie Wähler Jonsdorfer e.V. –

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim Wahlvorschlag folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf /Stand	Geburts-jahr
1	Geisler, Antje 02796 Kurort Jonsdorf	Geschäftsführerin	1979
2	Schwerdtner, Robert 02796 Kurort Jonsdorf	Geschäftsführer	1971
3	Jungmichel, Jens 02796 Kurort Jonsdorf	staatlich geprüfter Techniker	1978
4	Zimmermann, Horst 02796 Kurort Jonsdorf	Rentner	1949
5	Günther, Marcel 02796 Kurort Jonsdorf	Angestellter der Gemeinde	1982
6	Rothe, Kai-Uwe Zittauer Straße 15a 02796 Jonsdorf	Tragwerksplaner	1971
7	Richter, Klaus 02796 Kurort Jonsdorf	IT-Consultant	1990
8	Hausmann, Anna 02796 Kurort Jonsdorf	Erziehungs- wissenschaftlerin	1988
9	Koch, Titus 02796 Kurort Jonsdorf	Bauingenieur	1975
10	Jahnich, Gregor 02796 Kurort Jonsdorf	Projektleiter	1981
11	Kolleck, Pierre Hohlsteinweg 25a 02796 Kurort Jonsdorf	Brandmeister Berufsfeuerwehr	1993
12	Firle, Heiko 02796 Kurort Jonsdorf	Polizeibeamter	1970

ANLAGE NR. 2

**zur Bekanntmachung der zugelassenen
Wahlvorschläge für die Wahl des
Gemeinderats am 09.06.2024
im Wahlkreis Gemeinde Kurort Jonsdorf
– Alternative für Deutschland, AfD –**

Für die oben bezeichnete Wahl wurden beim Wahlvorschlag folgende sich bewerbende Personen zugelassen:

Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf/Stand	Geburtsjahr
1	Schwobe, Thomas 02796 Kurort Jonsdorf	Kraftfahrer	1960



					6	1	
			8	7			
3		6		5			4
				3			
	9	1					
5			1				
9			7			8	
6	4	5		2		3	
		3					2

			7		2		1
				6		5	4
							3
3					6	4	
	4	6		5			2
		8	3	7			6
9		4					7
1			8			9	
							4

Geschäftswelt



*Meine Angebote
für Sie.*

Tobias Spittler
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen ■ Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ■ Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf ■ Baumfällarbeiten uvm.

www.gravuren-selbst-gestalten.de



BISTRO IM HOTEL AM BERG OYBIN
NEBEN DEM BAHNHOF OYBIN – Tel.: 035844 - 7320

Frühstück nach Karte für Jedermann
Brötchenverkauf auf Vorbestellung
täglich, auch Samstag & Sonntag!



Brotzeiten, Flammkuchen

Mo-Do 7:30 - 14:00 Uhr - Fr 7:30 - 20:00 Uhr
Sa 8:00 - 20:00 Uhr - So 8:00 - 14:00 Uhr



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

www.stempel-selbst-gestalten.de



Besuchen Sie unseren Stempelshop und
kreieren Sie Ihren ganz persönlichen Stempel!

Selbstfärber · Holzstempel
Bürostempel · Zubehör

Bestattungsvorsorge

zilentio
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau





Das Herzliche Betreuungsteam GmbH

Ihr Häuslicher Pflegedienst

02796 Kurort Jonsdorf, Auf der Heide 1
Tel. 03 58 44 / 7 66 80
info@die-herzlichen.de
www.das-herzliche-betreuungsteam.de

...weil Pflege Vertrauenssache ist!



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:
Pal. Rekord-Kohle (1000 Kg)
Pal. Holzbriketts (960 Kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

Anfeuerholz (3 kg)



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 307-0
E-Mail: klaus.woell@woell-intax.de

Ich suche zum nächstmöglichen Termin eine Teilzeitkraft (m/w/d) einen

Buchhalter

für mein Büro in Großschönau

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail an die o.a. Adresse

www.stempel-selbst-gestalten.de




Reinwachsen? Rauswachsen? Mitwachsen!

Das mitwachsende Konto der Sparkasse.

Unterstützt Kinder von Beginn an, besser mit Geld umzugehen.

Passt perfekt! Mitwachsendes Konto plus JBL Go 3: Jetzt Jugendgirokonto eröffnen und Bluetooth-Lautsprecher als Willkommensgeschenk erhalten.*

*solange der Vorrat reicht

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Oberlausitz
Niederschlesien



Dr. Thomas Immobilien GmbH 

www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente Werteinschätzung,
fachgerechte Beratung und
effiziente Vermarktung

03583/79666-0 info@drthi.de



Eurohof Dreiländereck e.V. Sachsen

Sommerferienlager
„Eine Reise um die Welt!“

vom 30.06 bis 05.07.2024 laden wir alle abenteuerlustigen Kinder und Teenies von 7 - 17 Jahre zum Ferienlager in den Eurohof nach Hainewalde ein.

Du möchtest Abenteuer? Dann melde dich für unser Ferienlager an, wenn es heißt "eine Reise um die Welt!" Auf dich wartet eine Woche voller erlebnisreicher Tage mit abwechslungsreichem Programm sowie jede Menge Spiel und Spaß! Wir freuen uns auf dich... Alles Weitere sowie die Anmeldeformulare findet ihr auf unserer Internetseite:

www.eurohof-hainewalde.de